

## Brodalumab bei Psoriasis-Arthritis

**Datum:** 07.09.2021

**Original Titel:**

Brodalumab in psoriatic arthritis: results from the randomised phase III AMVISION-1 and AMVISION-2 trials

### Kurz & fundiert

- Brodalumab bei Patienten mit Psoriasis-Arthritis
- Nach 16 Wochen erreichten mehr Patienten mit Brodalumab einen ACR20

**DGP - Unter Brodalumab kam es zu einer schnellen und signifikanten Verbesserung bei Psoriasis-Arthritis im Vergleich zum [Placebo](#). Auch die Verträglichkeit und das Sicherheitsprofil von Brodalumab waren gut. Damit könnte der Wirkstoff auch bei Psoriasis-Arthritis eingesetzt werden.**

---

Brodalumab ist ein Interleukin-17-[Inhibitor](#) und bisher für die Behandlung von Psoriasis zugelassen. Wissenschaftler aus den USA, Dänemark und Großbritannien stellten jetzt Ergebnisse der randomisierten Phase-II-Studien AMVISION-1 und AMVISION-2 zu Brodalumab bei Psoriasis-Arthritis vor. Sie verglichen die Effizienz und Sicherheit von Brodalumab im Vergleich mit einem [Placebo](#).

### Die Studie bewertete Ergebnisse nach 16 Wochen oder länger

Die Studien randomisierten 962 erwachsene Patienten mit aktiver Psoriasis-Arthritis, die auf konventionelle Behandlung nicht ausreichend ansprachen oder diese nicht vertrugen. 30 % der Patienten hatten vorher Biologika erhalten. Sie erhielten 140 mg oder 210 mg Brodalumab [subkutan](#) oder ein Placebo in Woche 0 und 1 und anschließend alle 2 Wochen bis zu 24 Wochen. Der primäre Endpunkt war der ACR20 nach 16 Wochen. Die Daten beider Studien wurden zusammengefasst.

### Brodalumab war wirksamer als ein Placebo

Nach 16 Wochen erreichten signifikant mehr Patienten einen ACR20 in beiden Brodalumab-Gruppen (45,8 % für 140 mg und 47,9 % für 210 mg) im Vergleich zur Placebo-Gruppe (20,9 %). Ähnliche Ergebnisse wurden auch nach 24 Wochen beobachtet. Signifikant mehr Patienten unter Brodalumab erreichten den ACR50, ACR70, PASI75, PASI90, PASI100 sowie Verbesserung der Daktylitis und Enthesitis als unter Placebo. Nebenwirkungen waren nach 16 Wochen in den Gruppen vergleichbar (54,4 % bei Placebo, 51,6 % bei 140 mg Brodalumab und 54,5 % bei 210 mg Brodalumab). Es traten keine neuen Sicherheitsbedenken auf.

Unter Brodalumab kam es zu einer schnellen und signifikanten Verbesserung bei Psoriasis-Arthritis im Vergleich zum Placebo. Auch die Verträglichkeit und das Sicherheitsprofil von Brodalumab waren gut. Damit könnte der Wirkstoff auch bei Psoriasis-Arthritis eingesetzt werden.

**Referenzen:**

Mease PJ, Helliwell PS, Hjuler KF, Raymond K, McInnes I. Brodalumab in psoriatic arthritis: results from the randomised phase III AMVISION-1 and AMVISION-2 trials. . October 2020:annrheumdis-2019-216835.  
doi:10.1136/annrheumdis-2019-216835



# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“